

**Schulfach Musik an der Sekundarstufe 1**



# Schulfach Musik – eine Ausbildung für Kopf, Herz und Hand

Die Pädagogische Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz bietet in Aarau die Ausbildung zur Lehrperson für das Schulfach Musik auf der Sekundarstufe I an, die mit dem Schulmusik I-Diplom abschliesst.

Die Ausbildung zur Lehrperson für das Schulfach Musik kann sowohl über das Regelstudium der Sekundarstufe I in Aarau, als auch über ein Aufbau- oder Ergänzungsstudium absolviert werden.

## **Regelstudium Sekundarstufe I**

Das auf einer gymnasialen Matur aufbauende Diplomstudium für Regelstudierende dauert bei einem Vollzeitstudium insgesamt acht Semester, wobei die letzten zwei Semester eine eigenverantwortliche Unterrichtstätigkeit von 50% beinhalten. Die Ausbildung für das Schulfach Musik wird durch das entsprechende Modul (Profil) gewählt.

## **Aufbau- oder Ergänzungsstudium Sekundarstufe I**

Mit dem Aufbau- und Ergänzungsstudium stehen attraktive berufsfeldbezogene Ausbildungen für Lehrpersonen offen, die schon über ein Lehrdiplom verfügen. Diese berufsbegleitende Ausbildung dauert vier bis sechs Semester.

- Primarlehrpersonen können ihr Diplom mit einem Aufbaustudium für die Sekundarstufe I erweitern und sich dabei für das Modul Musik entscheiden.
- Lehrpersonen der Sekundarstufe I mit einem anerkannten EDK-Diplom können mit einem Ergänzungsstudium berufsbegleitend ihre Kompetenzen im Musikunterricht erweitern oder mit diesem Studium ihr Portfolio um das Schulfach Musik modular erweitern.

Das Ausbildungsmodul Musik an der Pädagogischen Hochschule FHNW vermittelt, neben der Fachausbildung und selbständiger Vertiefung im Gebiet, fachdidaktische Kompetenzen um das Schulfach Musik auf der Sekundarstufe I unterrichten zu können.

## **Berufsfeld und Ausbildungsziel**

Musik spielt im Alltag der meisten Jugendlichen eine bedeutende Rolle. Schülerinnen und Schüler engagieren sich in Bands, beim Musikhören, Tanzen, Rappen, am Computer aber auch im Instrumentalunterricht. Informelles Musiklernen und -wissen bietet – wie der Unterricht – viele konkrete Bezüge zu Menschen und ihren Erfahrungswelten.

Guter Musikunterricht sprengt Grenzen: zwischen Theorie und Praxis, zwischen Intellekt und Emotionen, zwischen Geschichte und Gegenwart und zwischen Produzent und Konsument. Im Rahmen der geforderten Profilbildung von Schulen entstehen für den Musikunterricht neue Perspektiven. Laufende Projekte zu Erweitertem Musikunterricht und Schulen mit Musikprofil zeigen, dass auch im Zusammenhang mit Leistungen und Leistungsmessungen (PISA) neues Interesse für musikalische Zugänge zum Lernen entsteht.

Integrativer Musikunterricht versteht Musik als Kunst und als Handwerk, als Produkt künstlerischer Auseinandersetzung und als Medium des Lernens oder Forschungswerkzeug. Integrativer Musikunterricht geht davon aus, dass musikalisches Denken und Handeln auch in anderen Fächern ein wichtiger Zugang zu Wissen und Können sein kann. In diesem Verständnis ist Musik sowohl Medium der Kunst als auch Mittel der Kommunikation.

Das Profil des Musikpädagogen, der Musikpädagogin an der Sekundarstufe I wandelt sich. Fachliche Ansprüche, unterschiedliche musikalische Vorlieben, Kenntnisse und Einstellungen und die Anforderungen, welche handlungsorientierte Zugänge in Schulklassen der Sekundarstufe stellen, gilt es heute unter einen Hut zu bringen. Neben fundiertem Fachwissen braucht der Musikunterricht Lehrpersönlichkeiten mit Ausstrahlung, Freude an musikalischen Prozessen und Kreativität sowie einer hohen Kompetenz in der Moderation von anspruchsvollen Lernsituationen.

## **Ausbildungsziele**

Die Ausbildung im Schulfach Musik verfolgt das Ziel, den Musikunterricht an der Sekundarstufe verstärkt als integrierenden Bestandteil der Schule zu entwickeln. Die volle Einbettung der musikalischen in die pädagogische Ausbildung ist wichtiges Rückgrat für die betonte Berufsfeldorientierung der Inhalte und Ausbildungselemente.

## **Studieninhalte der Ausbildung «Lehrperson Schulfach Musik»**

Im Regel- Aufbau oder Ergänzungsstudium prägen die Module «Schulfach Musik», «Disziplinäre Vertiefung Musik» und die «Berufswissenschaftliche Spezialisierung» die Musikausbildung im Studienbereich «Fachstudien und Fachdidaktik».

Die musikalische Schwerpunktbildung kann durch weitere Angebote und eigene Vorhaben in den Studienbereichen «General Studies» und «Projekte» zusätzlich erweitert werden.

## **Modul «Schulfach Musik»**

Das Modul umfasst 15 ECTS. Die Veranstaltungen fokussieren auf Inhalte und Methoden des Unterrichtens von Musik auf der Sekundarstufe I. Die Studierenden setzen sich in Theorie und Praxis mit Fragen zu musikalischer Bildung und ihrer Vermittlung auseinander. Das aktive Musizieren in der Lerngruppe dient der Auseinandersetzung mit Fragen des Arrangierens und der Gruppenmoderation. Die Reflexion der Erfahrungen und die Dokumentation wichtiger Entwicklungsschritte schaffen Grundlagen und begleiten die berufspraktischen Tage am «Lernort Schule». In Blockwochen werden wichtige Themen schwerpunktmässig erarbeitet.

## **Modul «Disziplinäre Vertiefung Musik»**

Diese Veranstaltungen mit fachspezifischem Fokus im Rahmen von 12 ECTS geben den Studierenden Impulse, aber auch Zeit und Raum für die individuelle Vertiefung in einem Spezialgebiet der Musik. Sie dienen der Erarbeitung von fachspezifischen Fertigkeiten und Hintergrundwissen. Eine Kolloquiumsreihe ermöglicht die Diskussion aktueller musikalischer, gesellschaftlicher und musikpädagogischer Fragen mit Referenten aus dem In- und Ausland, mit Lehrpersonen und Musikerinnen und einer interessierten Öffentlichkeit. Die disziplinäre Vertiefung wird mit einer Facharbeit abgeschlossen.

### **Modul «Berufswissenschaftliche Spezialisierung» (BWS)**

Die Erweiterung der Unterrichtskompetenz der Studierenden erfolgt in profilspezifischen Modulen.

Das schulfachspezifische Modul Instrumentalspiel in Gruppen (6 ECTS) erlaubt eine vertiefte Ausbildung im Umgang mit dem schulpraktischen Instrumentarium.

Im Bereich der fächerübergreifenden Module stehen unabhängig vom gewählten Schulfach verschiedene Angebote zur Wahl. Transdisziplinäres Musikverständnis ermöglicht beispielsweise der Fokus von «Klang und Bewegung – Lerntools im Unterricht» (6 ECTS).

### **Studienbereich «General Studies»**

Im studiengangübergreifenden Studienbereich «General Studies and Social Skills» werden grundlegende kulturelle Kenntnisse und Fähigkeiten erworben. Es besteht dort die Möglichkeit zu Vertiefungen, beispielsweise im Schwerpunkt «Musik in ihren gesellschaftlichen Bezügen».

### **Studienbereich «Projekte»**

Im studiengangübergreifenden Studienbereich «Projekte» können Studierende sich an aktuellen Forschungsvorhaben beteiligen oder eigenständige musikalische und musikpädagogische Vorhaben vorschlagen und realisieren.

Auch die Pflege des persönlichen Instruments sowie das Engagement in einem Chor, in Ensembles, der Big Band oder einem Orchester sind hier situiert.

## Musik-Veranstaltungen im Studiengang Sekundarstufe I (Regelstudium\*)

Studienbereich	Modul	ECTS	
<b>Fachstudien und Fachdidaktik: 90 ECTS</b>	Lernbereichsmodul	30	nach Wahl (siehe Studienführer)
	Disziplinäre Vertiefung des Lernbereichsmoduls	12	nach Wahl (siehe Studienführer)
	Schulfachmodul	15	Schulfach Musik: – Schulmusikalisches Instrumentalspiel (Klavier, Gitarre oder Akkordeon) – musikalische Bildung – Hintergründe und Handlungsfelder – musikalische Praxis – Musikunterricht planen und reflektieren – Musik im Unterricht – Rock-Block – Singen in der Gruppe – Improvisation – Recording und Improvisation (Block) – Lernen in Musik – Musikunterricht konkret
	Disziplinäre Vertiefung des Schulfachmoduls	12	Disziplinäre Vertiefung Musik: – Computerbased Composing – Social Fact Music – eine Kulturgeschichte – Instrumentenbau & Szene (Block) – Stimme und Stimmbildung – Kolloquiumsreihe Musik & Mensch – Rhythmik und Bewegung
	Berufswissenschaftliche Spezialisierung	21	Bereichsmodule: gemäss Lernbereich – Schulfachmodule: Instrumentalspiel in der Gruppe – Interdisziplinäre Module: z.B. Klang und Bewegung – Lerntools im Unterricht
<b>Lernort Schule: 52 ECTS</b>	Integriertes Einstiegspraktikum	4	Einstieg und Berufseignungsabklärung – Erkundungen und Hospitationen im Schulfach Musik an der Bezirks-, Sekundar- und Realschule
	Kernpraktikum 1:	4	Didaktische Grundformen
	Kernpraktikum 2:	4	Unterricht im Lernbereich
	Kernpraktikum 3:	4	Unterricht im Schulfach: – Bei ausgebildeten Praxislehrern an der Bezirks-, Sekundar- und Realschule
	Bewährungspraktikum:	6	Abschluss und Berufspraktische Prüfung Kooperationsschulen (Bezirks-, Sekundar- und Realschule)
	Berufseinführung	30	50% on the Job Anstellung an öffentlicher Schule (Bezirks-, Sekundar- und Realschule) (neben der Diplomarbeit sowie Super- und intervisiorischen Kursen)
<b>General Studies: 10 ECTS</b>	Präsentieren und Inszenieren	2	
	Gesundheit, Soziale Integration, Nachhaltigkeit, Musik, Kunst	8	General Studies Ringvorlesung; Vertiefungsangebote, z.B.: Musik in ihren gesellschaftlichen Bezügen
<b>Projekte: 48 ECTS</b>	Ausserschulische Berufsfelder	6	
	Wahlangebote	18	Unter anderem: Instrumentalunterricht; PH-Chor; FHA-Big-Band; Ensembles; Orchester.
	Eigene Vorhaben	14	Mitarbeit in Forschungsprojekten; individuelle Vorhaben.
	Diplomarbeit	10	In Absprache mit Bildung & Schule und den Leitungen Fachstudien & Fachdidaktik
	<b>Total Credits</b>		240

\* Aufbau- und Ergänzungsstudierende absolvieren gemäss ihrer Vorbildung entsprechend weniger Studienelemente.

# Allgemeine Informationen

## Termine

Anmeldeschluss: 30. April (Änderungen vorbehalten)

Studienstart: Kalenderwoche 38

## Kosten

Bei der Anmeldung wird eine Anmeldegebühr von Fr. 200.– erhoben.

Die Studienkosten belaufen sich auf Fr. 700.– pro Semester (Änderungen durch den Fachhochschulrat vorbehalten).

## Studienort

Die Veranstaltungen finden in der Regel an der Pädagogischen Hochschule der FHNW in Aarau statt.

## Weiterführende Unterlagen

Zur gesamten Ausbildung auf der Sekundarstufe I an der Pädagogischen Hochschule FHNW geben auch der Studienführer sowie die Homepage der Hochschule weiterführende Informationen:

- Bezug Studienführer unter: [kommunikation.ph@fhnw.ch](mailto:kommunikation.ph@fhnw.ch) oder T +41 56 462 49 62
- [www.fhnw.ch/ph/isek1/](http://www.fhnw.ch/ph/isek1/)

## Beratung und Immatrikulation

Sind Sie an der Ausbildung «Lehrperson Schulfach Musik» interessiert?

Möchten Sie sich anmelden oder zum Studienangebot beraten lassen?

Die Informationsstelle Beratung und Immatrikulation im Kanton Aargau und die Leitung des Schulfachmoduls stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Ruth Andrist

Pädagogische Hochschule FHNW

Beratung und Immatrikulation

Küttigerstrasse 21

5000 Aarau

T +41 62 836 04 64

F +41 62 836 04 69

[immatrikulation.aargau.ph@fhnw.ch](mailto:immatrikulation.aargau.ph@fhnw.ch)

Prof. Markus Cslovjecsek

Leitung Schulfachmodul Musik

Pädagogische Hochschule FHNW

Institut Sekundarstufe I

Kasernenstrasse 20, Reithalle

5000 Aarau

T +41 62 832 02 85

[markus.cslovjecsek@fhnw.ch](mailto:markus.cslovjecsek@fhnw.ch)



Folgende Hochschulen der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW bieten Weiterbildungen an:

- Hochschule für Angewandte Psychologie
- Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik
- Hochschule für Gestaltung und Kunst
- Hochschule für Life Sciences
- **Pädagogische Hochschule**
- Hochschule für Soziale Arbeit
- Hochschule für Technik
- Hochschule für Wirtschaft

Fachhochschule Nordwestschweiz  
Pädagogische Hochschule  
Institut Sekundarstufe I  
Abteilung Aarau  
Küttigerstrasse 42  
5000 Aarau

T +41 62 838 90 90  
F +41 62 838 90 09  
isek1.aarau.ph@fhnw.ch  
[www.fhnw.ch/ph/isek1](http://www.fhnw.ch/ph/isek1)